

Gemeinsamer Antrag

der **SPD-Fraktion** und der
Fraktionsgemeinschaft Bündnis 90/Die Grünen
und **FDP/FWG**

**Ortsverband
Taufkirchen**

**BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN**



FDP

München-Land

**SPD
TAUFKIRCHEN**

An den
Ersten Bürgermeister Ullrich Sander

und den
Gemeinderat Taufkirchen

SPD-Fraktion

Rosemarie Weber, Alfred Widmann,
Peter Soellner, Matteo Dolce,
Birgit Schmidl

Fraktionsgemeinschaft Grüne, FDP/FWG

David Grothe, Rudolf Schwab,
Gabriele Zaglauer-Swoboda,
Ursula Schulze

Taufkirchen, den 19.01.15

Bezahlbares Wohnen in Taufkirchen Taufkirchen redet bei neuen Bauvorhaben mit

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Sander,

die Fraktion der SPD und die Fraktionsgemeinschaft BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN // FDP/FWG stellen folgenden Antrag zur Behandlung und Beschlussfassung in der kommenden Gemeinderatssitzung am 29.01.2015:

Beschlussvorschlag

Die Verwaltung wird beauftragt,

- bei jedem neuen Wohnungsbauvorhaben, bei dem ein städtebaulicher Vertrag möglich ist, darauf hinzuwirken, dass die Gemeinde Taufkirchen bei 25 % der neu geschaffenen Wohnungen über die Art der Wohnnutzung (z. B. Wohngemeinschaften für Erziehungspersonal, Behinderte und Nichtbehinderte, Mehrgenerationen) über die Belegung und über die Höhe und zukünftige Entwicklung der Miete mitbestimmt. Für die Erschließung erforderliche Flächen bleiben hierbei unberücksichtigt.
- den Gemeinderat bei neuen Wohnungsbauvorhaben regelmäßig über den Stand der Verhandlungen hinsichtlich der Mitbestimmungsrechte zu unterrichten.

Sachstand und Begründung

Die Gemeinde ist mit dem Bau von Wohnungen am Riegerweg für Personal in sozialen Berufen auf dem richtigen Weg. Leider ist dies nicht ausreichend, da die Situation auf dem Wohnungsmarkt im Großraum München weiterhin dramatisch ist. Mitarbeiter von Taufkirchner Unternehmen müssen weit in den ländlichen Raum, ohne öffentliche Verkehrsanbindung ziehen, um bezahlbare Wohnungen zu finden oder haben Zweitjobs um die Miete bezahlen zu können.

Kinder von Taufkirchnerinnen und Taufkirchnern, die Familien gründen und eigentlich in diesem Ort bleiben möchten, müssen wegziehen, da kaum Wohnraum vorhanden ist. Auch alleinerziehende Mütter und Väter kommen in prekäre Situationen, wenn die Miete nicht mehr bezahlbar ist.

Taufkirchen soll nicht stagnieren, sondern eine lebendige Gemeinde bleiben, mit einer guten Mischung an jungen und älteren Bewohnern, unabhängig welcher Herkunft und einem gesunden Mittelstand.

Bei neuen Wohnungsbauvorhaben können die Bauträger Wohnungen zu hohen Preisen verkaufen, die häufig teuer weiter vermietet werden. Dem kann entgegen gewirkt werden, in dem die Gemeinde aktiv Einfluss auf die Belegung neuer Wohnungen nimmt.

Mit freundlichen Grüßen



Matteo Dolce



David Grothe

die SPD-Fraktion

Rosemarie Weber
Alfred Widmann
Peter Soellner
Matteo Dolce
Birgit Schmidl

die Fraktionsgemeinschaft
Bündnis 90 / Die Grünen // FDP/FWG

David Grothe
Gabriele Zaglauer-Swoboda
Rudolf Schwab
Ursula Schulze